



Bericht

“Ah Yone Thit Schule”

Juni 2015 – Mai 2016



1. Allgemeiner Überblick



Helfen ohne Grenzen arbeitet bereits seit 2002 in der Stadt Mae Sot, die an der Thai-Myanmar Grenze liegt. Die Freundschaftsbrücke verbindet die beiden Länder und ist zugleich der wichtigste Grenzübergang zwischen Thailand und Myanmar.

Mae Sot hat offiziell um die 50.000 Einwohner und geschätzte 120.000 Migranten aus Myanmar. Zusätzlich lebten Ende 2014 noch über 90.000 Flüchtlinge in den Lagern entlang der Grenze (UNHCR). Die meisten der Migranten und Flüchtlinge bringen ihre Kinder mit. Allerdings können die Kinder aufgrund von sprachlichen Hürden die staatlichen thailändischen Schulen nicht besuchen. Aus diesem Grund sind die sogenannten „Migrant Learning Centers“ (MLCs) entstanden. 2015 gab es 67 registrierte Migrant Learning Centers in und um Mae Sot.

Die MLCs sind beim lokalen Bildungsministerium registriert was den Status der Schulen und Lehrer verbessert, von denen auch viele irregulär in Thailand leben.

Die **5 „Ray of Hope“-Schulen** (Parami, KM42, New Day, Ah Yone Thit und Ah Yone Oo) wurden von unserem Team umfassend betreut: sämtliche Schulmaterialien wurden gekauft und zugestellt, in monatlichen Treffen wurden die Lehrergehälter bezahlt, Probleme und gemeinsame Projekte besprochen, Rechnungen überprüft und eingesammelt sowie ein Vorschuss für den kommenden Monat ausbezahlt.

Neun weitere Schulen (P'Yan Daung, Suk Ho Thai, Morning Glory, Hope, New Road, Chicken, Irrawaddy Flower Garden, Sauch Kha Han Sar und Rose Field) wurden von der Stiftung Help without Frontiers Thailand im Rahmen des „Ray of Hope“-Programmes verwaltet und von diversen Geldgebern unterstützt. Diese werden daher in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

Helfen ohne Grenzen unterstützte **3 Schülerheime** mit insgesamt 123 Kindern. Zwei sind unseren „Ray of Hope“-Schulen angeschlossen (Parami und KM42) und eines liegt im Flüchtlingslager Mae La. Die Heime bieten Waisenkindern oder Kindern aus besonders bedürftigen Familien einen beschützten Platz zum Leben. Im Heim werden sie behütet, gepflegt und können sich ganz auf ihre Schulbildung konzentrieren.

Alle Schulen unterrichten folgende Fächer: Thailändisch, Burmesisch, Englisch, Mathematik, Geographie, Biologie und Geschichte. Zusätzlich werden je nach Schule zusätzliche Fächer, wie Sozialkunde, Kunst und Karen (Sprache) angeboten.

Die **Schulmaterialien** für alle 66 Flüchtlingschulen in und um Mae Sot, wurden von der Region Trentino-Südtirol und der neuseeländischen Organisation „Spinning Top“ zur Verfügung gestellt.



Gesamtübersicht:

a) Von Helfen ohne Grenzen Italien finanzierte Schulen 2015-16

„Ray of Hope Schulen“	Schüler ¹	Lehrer	Ausgaben (EUR)
Ah Yone Thit	90	6	18.061 €
Ah Yone Oo	143	7	23.631 €
New Day	420	15	50.450 €
Parami	675	30	87.120 €
KM 42	246	13	36.384 €
Gesamt	1,574	71	215.646 €

b) Von Helfen ohne Grenzen Österreich und der Stiftung „Help without Frontiers Thailand“ sowie anderer Geldgeber finanzierte Schulen 2015-16

Weitere „Ray of Hope“ Schulen in Thailand	Schüler	Lehrer
P'Yan Daung	137	13
Suk Ho Thai	192	7
Chicken	127	4
Irrawaddy Flower Garden	210	10
New Road	280	13
Hope	218	12
Sauch Kha Hang Sar	92	7
Morning Glory	404	16
Rose Field	107	5
Gesamt	1.767	87

Insgesamt lernen **3.341 Schüler** an allen 14 „Ray of Hope“ Schulen und werden von **158 Lehrern** unterrichtet.

2. Ziele des Programms

- den Kindern Möglichkeit auf Bildung zu geben, unabhängig von Geschlecht, Religion und Ethnizität
- den Kindern ein sicheres und angepasstes Umfeld zu geben, sowie sie vor Schaden zu schützen
- die Qualität von Bildung in „Migrant Learning Center“ Schulen zu verbessern
- die Situation illegaler Kinder in Thailand zu verbessern und ihnen Wege für die Zukunft zu eröffnen
- enge Zusammenarbeit mit den Bildungsministerien in Thailand und Myanmar sowie anderen Organisationen
- eine gute Beziehung zwischen Spendern, lokalen Organisationen und Regierungsorganisationen aufzubauen und zu bewahren

¹ Anzahl laut Einschreibungen zu Schulbeginn (Juni 2015).

3. Angebotene Bildungsprogramme im Schuljahr 2015-16

Neben den „Ray of Hope“ Schulen, welche von Helfen ohne Grenzen Italien unterstützt werden, gibt es weitere Aktivitäten im Bereich Bildung, die von anderen Geldgebern und Organisationen finanziert werden. Insgesamt gibt es 6 Bildungsprogramme, bei denen einige unserer „Ray of Hope“ Schulen teilnehmen. Je nach Bildungsgrad und Zukunftsperspektiven werden den Eltern die passenden Bildungsmöglichkeiten für ihre Kinder aufgezeigt.

Die „Ah Yone Thit“ Schule nahm in diesem Schuljahr am Programm zum Übertritt ins öffentliche Schulsystem in Myanmar teil und hat einen Montessori Kindergarten eingerichtet.

- Programm zum Übertritt ins öffentliche Schulsystem in Myanmar

Im Schuljahr 2014/15 wurde zum ersten Mal ein Pilotprojekt mit der „New Day“ Schule gestartet. Unser Bildungsteam wollte generell das Niveau unserer Schulen mit dem Niveau der Schulen in Myanmar vergleichen, da unsere Flüchtlingschulen nach dem offiziellen burmesischen Lehrplan unterrichten. Im März 2015 fanden zum ersten Mal Prüfungen der 5. Volksschule und 3. Mittelschule statt, bei dem burmesische Lehrer mit den offiziellen Prüfungsfragen nach Mae Sot gereist sind. 26 von 31 Schülern haben die Abschlussprüfung geschafft, was sehr für die Qualität unserer Schulen spricht. Im Schuljahr 2015/16 wurden diese Prüfungen an weiteren drei „Ray of Hope“ Schulen (Parami, Ah Yone Oo und Ah Yone Thit) abgehalten. Mit diesem Diplom können die Kinder nahtlos in Burma mit ihrer Schulbildung fortfahren.

- Montessori Kindergarten

Seit letztem Schuljahr (2015-16) wurde an insgesamt drei „Ray of Hope“ Schulen, nämlich „Parami“, „Ah Yone Thit“ und „New Day“, ein Montessori Kindergarten eingerichtet. Die Materialien sowie die Weiterbildung als Montessori-Pädagogen wurden von der Organisation „Khom Loy Development Foundation“ finanziert. Insgesamt 18 Kinder der Ah Yone Thit Schule sind im Montessori-Programm.



Im kommenden Schuljahr plant die Schule auch den Unterricht nach thailändischem Lehrplan sowie dem burmesischem Lehrplan anzubieten. Der erfolgreiche Abschluss der beiden Programme ist im jeweiligen Land anerkannt, was die Zukunftsperspektiven der Kinder erweitert.

4. Verwaltung der „Ray of Hope“ Schulen

Noch vor Beginn des Schuljahres werden die Schulbudgets gemeinsam mit den Schuldirektoren erstellt. Helfen ohne Grenzen kam im Schuljahr 2015-16 für alle Kosten auf: laufende Kosten wie Lehrergehälter, Miete, Strom, Wasserversorgung; Schulmaterialien; Schuluniformen; Mahlzeiten; und Schülertransport. Die Schuluniformen wurden von unserem Projekt „Happy Tailor“ und das Essen von unserer „yummy!“ Küche geliefert.

Alle Schüler und Lehrer bekamen von uns einen Ausweis mit Lichtbild für das Schuljahr. Die Lehrer wurden beim lokalen Unterrichtsministerium registriert und erhielten ebenfalls einen Ausweis. Das schützt Schüler und Lehrer vor möglicher Verhaftung und Abschiebung.

Die Schulen werden in enger Kooperation mit den Schulleitern verwaltet. Bei monatlichen Treffen der Schulleiter werden die Lehrergehälter für den kommenden Monat bezahlt, Belege eingesammelt sowie ein Vorschuss für den kommenden Monat anhand des Budgets ausgezahlt. Probleme und Bedürfnisse werden besprochen und Informationen geteilt.

Das Helfen ohne Grenzen Bildungs-Team ist im letzten Jahr gewachsen. Laura Thako hat im Juli 2015 die Leitung von Khin Soe Mon übernommen und Phyu Thazin Oo (Iris) kam als Verstärkung hinzu. Das Team ist für die monatlichen Treffen, die Überwachung der Projekte sowie die Berichterstattung am Ende des Schuljahres verantwortlich.



Laura



David



Iris

5. Schulaktivitäten mit Helfen ohne Grenzen

Das Schuljahr begann im Juni 2015. Die Ah Yone Thit Schule hielt eine kleine Eröffnungsfeier ab, um alte und neue Schüler zu begrüßen.

Im Zuge des Schuljahres fanden einige Workshops und Trainings sowohl für die Schüler, als auch für die Lehrer statt; unter anderem ein Training unserer Rays of Youth Jugendlichen zum Thema Körperpflege und Hygiene; ein Training für Lehrer zum verbesserten Lehrstoff/Lehrplan und Unterrichtsmethoden; sowie ein Training für Schuldirektoren zur verbesserten Schulleitung.



Im November fand eine **Konferenz** über die erfolgreichen Ergebnisse unseres Pilotprojektes „Unterricht nach burmesischem Lehrplan“ in Mae Sot statt. Hochrangige Vertreter von wichtigen thailändischen und burmesischen Behörden kamen dabei zusammen, um von unserem Beispiel zu lernen. UNESCO, UNICEF und andere Organisationen waren bei der zweitägigen Konferenz anwesend und lobten unsere zukunftsweisende Arbeit.

Helfen ohne Grenzen und die Organisation „Peace Ball Action“ haben ein **Fußballturnier** vom 16.-17. Mai 2015 organisiert. Bei dem Kleinfeldturnier nahmen 250 Kinder von 17 Flüchtlingschulen teil und traten gegeneinander an. Vier japanische Profi-Fußballer, die bei diversen thailändischen Teams spielen, haben den Kindern Tricks und Tipps gezeigt und sorgten nicht nur in Thailand, sondern auch in Japan für mediale Aufmerksamkeit.



Regelmäßig organisierten wir verschiedene **Aus- und Weiterbildungen**. Gemeinsam mit der Organisation „Burma Education Partnership“ wurde eine Weiterbildung für Lehrer durchgeführt, um ihre pädagogischen Fähigkeiten auszubauen.



Bei den sogenannten „**Study tours**“ im Dezember besuchten die Schuldirektoren zusammen mit den Mitarbeitern von Helfen ohne Grenzen die „Ray of Hope“-Schulen, um voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Dabei diskutierten sie speziell über Einkommen-schaffende Initiativen, wie Landwirtschaft oder Viehzucht, und das Einbeziehen der Eltern.

Helfen ohne Grenzen organisierte für die „Ray of Hope“-Schulen einen **Sporttag** Ende Dezember in der Parami Schule, bei dem 360 Schüler und 22 Lehrer, unter anderem der Ah Yone Thit Schule, gemeinsam Spaß hatten und sportlich gegeneinander antraten.

6. Schulprofil und Abrechnung: „Ah Yone Thit“ Schule

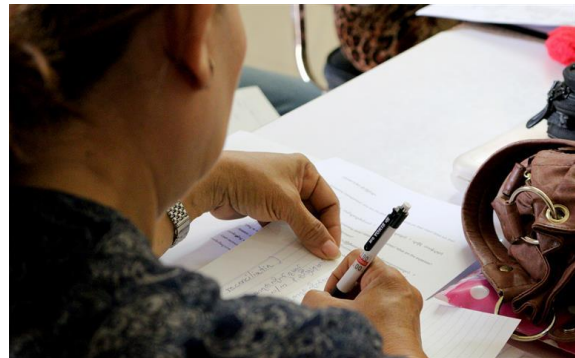
In diesem Kapitel listen wir die Schüler- und Lehreranzahl sowie die Abrechnung der Ah Yone Thit Schule für das Jahr 2015/16 auf. Die Anzahl der Schüler bezieht sich auf die Liste der Einschreibungen zu Beginn des Schuljahres (Juni 2015).



Sämtliche Schulmaterialien wurden von der Region Trentino-Südtirol und der neuseeländischen Organisation „Spinning Top“ finanziert.

6.1 Finanzprüfung unserer Schulen

Von Jänner bis Mai 2016 wurde zum ersten Mal eine detaillierte Finanzprüfung eines externen Experten durchgeführt. Ziel war es, das Buchungssystem unserer Schulen unter die Lupe zu nehmen und Methoden für ein einfacheres und überschaubareres System bereitzustellen.



Das Hauptergebnis der Finanzprüfung ist, dass viele Schuldirektoren bzw. Personen, die für die Buchhaltung an den Schulen zuständig sind, einen Mangel an grundlegenden Buchhaltungskennnissen haben. Dies führte dazu, dass z.B. nicht alle Belege gesammelt wurden, Sachspenden nicht angegeben wurden oder 5 verschiedene Bücher führten, was zu Missverständnissen führte.

Am Ende der Finanzprüfung fand ein Workshop für die Schuldirektoren bzw. relevanten Personen über ein vereinfachtes Buchungssystem statt, damit in Zukunft alle Ray of Hope Schulen dieselben Abrechnungsprozesse folgen und eine bessere Übersicht über Ausgaben und Einnahmen haben.

Schulpaten: Wolf Fenster (Natz-Schabs), Hans Augschöll und Nonna Gabriella (Rom)

Allgemeine Informationen:

Klasse	Männlich	Weiblich	Gesamt
Vorschule	12	6	18
Kindergarten	10	11	21
1. Klasse	9	5	14
2. Klasse	5	6	11
3. Klasse	5	5	10
4. Klasse	5	4	9
5. Klasse	4	3	7
Gesamt	50	40	90
Lehrer	2	4	6

Ausfallquote Schüler: 0

Die Schule existiert seit 2005 und wird seit 2006 von Helfen ohne Grenzen unterstützt. Früher wurde sie unter dem Namen "LDF" geführt. Die Schule befindet sich in einer ländlichen Gegend außerhalb von Mae Sot. Die Eltern der Schüler arbeiten vorwiegend auf den umliegenden Feldern als Tagelöhner und verdienen nur sehr wenig. Oft müssen sie umziehen um Arbeit zu finden. Hauptsächlich Burmese, Karen und Paó lernen gehen hier zur Schule. Seit diesem Schuljahr gibt es einen Montessori-Kindergarten.



Budget: Durchschnittlicher Wechselkurs 40,896 B./1 Euro

	Genehmigtes Budget		Kosten	
	THB	THB	THB	EUR
A Laufende Kosten	530.730	15.164	516.962	13.273*
B Essen	275.218	6.360	174.938	3.580**
C Uniformen	13.411	383	27.166	695***
D Schulmaterialien	12.618	361	19.563	513***
Gesamt	831.977	22.268	738.629	18.061

*Berechnet nach Tageskursen (wechselt täglich)

**Berechnung 0.30 EUR pro Essen

***Berechnung mit durchschnittlichem Wechselkurs

Abrechnung:

A) Laufende Kosten

Kategorie	Genehmigtes Budget		Ausgaben gesamt	
	BHT	EUR	BHT	EUR
A. Gehälter	308.400	8.811	308.400	7.927
B. Schulmaterialien und Lehrmittel	8.000	229	8.063	209
C. Betriebskosten Kommunikation	26.450	756	16.664	428
D. Betriebsanlagen	86.250	2.464	77.714	1.988
E. Ausstattung / Einrichtung / Gebäude	-	-	-	-
F. Schülertransport	50.000	1.429	54.500	1.398
G. Gemeinschaft und soziale Aktivitäten	-	-	-	-
H. Essen und Verpflegung	-	-	-	-
I. Gesundheit	3.382	97	3.373	86
J. Fort- und Weiterbildung / Konferenzen	-	-	-	-
K. Sonstiges	-	-	-	-
Gesamt	482.482	13.786	468.714	12.036
L. Allgemeine Ausgaben (10%)	48.248	1.379	48.248 ²	1.237
Gesamtsumme	530.730	15.165	516.962	13.273

B) Essen

Monat	Genehmigtes Budget		Ausgaben gesamt	
	Essen gesamt	Kosten pro Mahlzeit EUR 0.30	Essen gesamt	Kosten pro Mahlzeit EUR 0.30
Jun-15	2.000	600	1.403	420,90
Jul-15	2.300	690	1.470	441
Aug-15	2.200	660	1.330	399
Sep-15	2.100	630	1.540	462
Okt-15	2.300	690	770	231
Nov-15	2.100	630	1.400	420
Dez-15	1.800	540	1.330	399
Jan-16	2.300	690	1.190	357
Feb-16	2.000	600	1.400	420

² Der Betrag wird vom genehmigten Budget übernommen.

Mar-16	2.100	630	100	30
Apr-16	-	-	-	-
Mai-16	-	-	-	-
Gesamt	21.200	6.360	11.933	3.579,90

C) Schuluniformen

Uniformen	Genehmigtes Budget		Ausgaben gesamt	
	THB	EUR	THB	EUR
Schüler	13.411	383	26.382	675
Lehrer	0	0	785	20
Gesamt	13.411	383	27.167	695

D) Schulmaterialien

Schulmaterialien	Ausgaben (Baht)			EURO
	Anzahl	Einzelpreis	Kosten gesamt	
Bleistift	1.380	1,8	2.484	
Stift (blau)	312	2	624	
Stift (rot)	99	2	262,35	
Übungsheft (40 Seiten)	1.152	4,85	2.415,30	
Übungsheft (80 Seiten)	1.098	7,75	9.792	
Radiergummi	631	0,55	315,50	
Lineal	63	1,45	88	
Spitzer	7	168	1.176	
Stift für Whiteboard	168	14	2.335	
Löschtuch Whiteboard	14	5	70	
Ausgaben gesamt			19.563	513

7. Herausforderungen und Zukunftspläne

Viele Schulen an der Grenze stehen kurz vor dem Aus, da sie finanzielle Schwierigkeiten haben. Geldgeber und Organisationen verlagern nach und nach ihre Aktivitäten nach Burma/Myanmar, allerdings bleiben viele Familien noch in Mae Sot, da die Situation in vielen Teilen Burmas noch sehr unsicher ist, es keine Infrastruktur oder Schulen gibt und auch das Gesundheitssystem so gut wie nicht vorhanden.

Wir rechnen deshalb damit, dass die Schülerzahl im kommenden Schuljahr rapide ansteigen wird, und somit die Kosten für unsere Schulen, da wir einige Schüler aufnehmen werden. Helfen ohne Grenzen wird noch weiter an der Grenze tätig bleiben, da der Bedarf und die Notlage immer noch sehr groß sind.

Im kommenden Schuljahr werden wir weiterhin Weiterbildungen für Lehrer im Bereich Pädagogik und Lernmethoden sowie für Schuldirektoren im Bereich Schulführung, Management und Buchhaltung durchführen.

Zudem werden bewusstseinsbildende Veranstaltungen von unserem „Rays of Youth“ Team zu verschiedenen Themen durchgeführt. Im letzten Jahr wurden unter anderem Workshops zum Thema Mülltrennung und Müllvermeidung sowie persönliche Hygiene (Zähneputzen, Hände waschen, etc.) durchgeführt.



Helfen ohne Grenzen wird weiterhin die administrative und finanzielle Unterstützung für unsere „Ray of Hope“ Schulen übernehmen, einschließlich Schulmaterialien und Schuluniformen. Leider musste unser Projekt „yummy! Essen an Schulen“ aufgrund mangelnder finanzieller Mittel bei Schulende (März 2016) eingestellt werden. Nichtsdestotrotz versuchen wir eine Lösung zu finden, den Kindern unserer Schulen Mahlzeiten anzubieten. Der Plan ist, dass wir das Projekt dezentralisieren, dh. nicht mehr wie früher alle Mahlzeiten zentral in unserer Küche zu kochen, sondern jede Schule separat für sich. In diesem Zusammenhang werden entweder neue Küchen gebaut oder bestehende ausgebaut/renoviert. Zudem wird eine Vollzeitkraft eingestellt, die die Mahlzeiten zubereitet. Derzeit wird nach einem Geldgeber für dieses Vorhaben gesucht.



Um das eigene Einkommen unserer Schulen zu erhöhen, werden wir auch im kommenden Jahr Initiativen in den Schulen starten. Bisher bauen einige Schulen, unter anderem die Ah Yone Thit Schule, in einem Garten Gemüsesorten an, halten Schweine oder Hühner oder richteten ein Pilzhaus ein.

Wir möchten uns vor allem bei der Firma Wolf Fenster AG, Hans Augschöll und Nonna Gabriella (Schulpaten) bedanken sowie bei Spendern, Lehrern, Mitarbeitern und Freunden für die großartige Unterstützung!